

Jodler freuen sich aufs «Heimfest»

Die Schattdorfer Jodlerinnen und Jodler können das «Zentralschweizerische» in Andermatt kaum erwarten.

Der Jodlerklub Bärgblüemli Schattdorf hat ein herausforderndes Jahr hinter sich. Wegen der Pandemie konnten die Schattdorfer Jodlerinnen und Jodler nur ein einziges Mal auftreten: am 100-Jahr-Jubiläum des Schwingklubs Schattdorf im Oktober. Alle anderen Auftritte fielen nebst vielen Proben aus.

Das Verlangen der Klubmitglieder, sich weiterhin zu treffen und gemeinsam zu musizieren, riss jedoch nicht ab, wie Präsident Bruno Aschwanden kürzlich an der 80. GV im Restaurant Brückli erzählte. Er erinnerte in seinem Jahresbericht an Ende Juni, als man sich gemeinsam am See traf, um zu bräteln und zu jodeln.

Zusammenhalt auch in schweren Zeiten

Und nicht zuletzt bewies auch die GV, an der man trotz der langen Ungewissheit keinen Austritt verzeichnen musste, den Zusammenhalt der Schattdorfer Jodlerinnen und Jodler. Umso mehr freut sich Bruno Aschwanden auf das kommende Klubjahr. Er zeigte sich sicher, dass sich der Verein jeder noch kommenden Herausforderung genauso gut stellen wird wie in den letzten beiden Jahren.

Die Dirigentin, Erika Zanini-Brun, brachte in ihrem Jahresbericht ebenfalls zum Ausdruck, dass es sie geschmerzt habe, so lange nicht proben zu dürfen. Als man ab dem 19. August wieder beginnen konnte,



Der Vorstand des Jodlerklubs Bärgblüemli Schattdorf mit den OK-Mitgliedern des Jodlerfests Andermatt: (von links nach rechts) Karl Zraggen, Reto Zanini, Erika Zanini-Brun, Bruno Aschwanden, Martin Bissig, Roman Bissig und Werner Bucher. Bild: PD (Schattdorf, 26. März)

wöchentlich gemeinsam zu üben, sei dies zunächst unter erschwerten Bedingungen geschehen: Abstandsregeln und der Wechsel vom Probelokal in eine Turnhalle hätten es nicht immer einfach gemacht, gemeinsam Harmonie in die Lieder zu bringen. Ein Lichtblick in dieser Zeit sei das Praktikum der Dirigentin Claudia Tresch aus Andermatt gewesen, die mit Freude die Proben leitete und die Dirigentenprüfung mit Bravour bestehen konnte.

Jodlerklub lädt zur «Liäderfahrt» am 22. April

Ins neue Jahr startete man dann wieder im alten Probelokal. Da sei langsam klar geworden, dass

man in diesem Frühling endlich auftreten kann. Daher wird der Jodlerklub Bärgblüemli Schattdorf am 22. April um 19.30 Uhr ein Konzert in der Pfarrkirche Schattdorf unter dem Motto «Liäderfahrt» durchführen. Dabei wird ein bunter Strauss an Jodelliedern zu hören sein. Dazu gehören auch vier Kompositionen, welche die Schattdorfer Jodlerinnen und Jodler während der beiden vergangenen Jahre einstudiert, aber noch nicht aufgeführt haben.

Zusätzlich wird das Ländlertrio Echo vom Sunnähalf für gemütliche Stimmung sorgen. Sie ergänzen das Konzertprogramm, das zudem klub-eigene Kleininformationen erhält, mit

verschiedenen urchigen und tänzigen Stücken.

Der Höhepunkt des Jahres wird jedoch das Zentralschweizerische Jodlerfest vom 17. bis 19. Juni in Andermatt sein. Das Heimjodlerfest, bei dem der Jodlerklub Bärgblüemli zu den Trägervereinen gehört, wird das grosse Ziel des Jahres werden. Zusätzlich können sich die Jodler neben verschiedenen Jodlermessen auf einen Gastauftritt im Emmental freuen. Darauf wird Erika Zanini-Brun ihre Klubmitglieder bestmöglich vorbereiten.

Im Anschluss an die Berichte wurden die weiteren Traktanden bearbeitet: Die Jahresrechnung wie auch das Budget sehen

positiv aus. Man könne sich also gänzlich auf das Musikalische konzentrieren, wie den 23 versammelten Aktiv- und zwei Ehrenmitgliedern des Vereins erklärt wurde.

Letztere, Robi Gamma und Karl Gisler, sowie Ehrenpräsident Felix Arnold meldeten sich zu Wort. Sie wünschten dem Jodlerklub ein gutes Jahr, blickten auf die Geschichte des Vereins zurück und richteten einen Appell an die Jodlerinnen und Jodler: Wer jetzt übe, könne im Sommer die Früchte seiner Arbeit ernten. Als Bruno Aschwanden die GV schloss, war allen klar: 2022 wird ein ganz besonders schönes Jahr werden. (pd/eca)

Kontrolle über das Auto verloren

Unfälle Am Freitag, 1. April, kurz vor 5 Uhr, verlor ein 27-jähriger PW-Lenker aus Deutschland auf der Autobahn in Wassen vor dem Naxbergtunnel die Kontrolle über sein Auto, kollidierte mit der Leitplanke und blieb auf der Überholspur stehen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich beim PW auf rund 20 000 Franken. Die Schadenhöhe bei der Verkehrseinrichtung kann noch nicht näher beziffert werden.

Göschenen: Auto kollidiert mit Signaltafel

Am Sonntag, 3. April, kurz vor 00.15 Uhr, kollidierte ein 57-jähriger Lenker eines PW mit Zürcher Kontrollschildern bei der Ausfahrt des Gotthard-Strassentunnels mit einer Signaltafel und anschliessend mit einem Beton-element in der Fahrbahnmitte. Das Fahrzeug kippte auf die rechte Seite und kam rund 150 Meter weiter zum Stillstand. Der Lenker wurde zur Kontrolle ins Spital überführt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 20 000 Franken. Der Gotthard-Strassentunnel musste für die Bergungs- und Aufräumarbeiten in Fahrtrichtung Norden rund 30 Minuten gesperrt werden.

Die genauen Umstände der beiden Unfälle werden nun ermittelt, wie die Kantonspolizei mitteilt. (pd/eca)

Gelungene Premiere: Starbugs Comedy bringt Urner Publikum zum Lachen



Ihre rund zweistündige Show am Freitagabend im Theater Uri war präzise, temporeich und vor allem sehr lustig. Die drei Spassvögel aus dem Bernischen Seedorf brauchten bei ihrem ersten Auftritt im Kanton Uri kaum Worte, setzten vielmehr auf actionreiche Comedy, eine effektvolle Lichtshow, viel Musik und Gesang ab Playback und auf zahlreiche, manchmal auch unerwartete Geräusche.

Bild: Markus Zwysig (Aldorf, 1. April 2022)

Hinweise

Fiirä mit dä Chliinä

Aldorf Entsprechend dem Jahresthema «Arche Noah» geht es morgen **Dienstag, 5. April**, um 9.30 Uhr, um die Schildkröte. Wird sie wohl rechtzeitig in der Kirche sein? Was hat sie wohl alles zu erzählen? Die Kinder dürfen gerne auch eine Schildkröte in die Kirche St. Martin mitbringen, allerdings nur eine aus Stoff. Pfarrer Daniel Krieg und das Vorbereitungsteam freuen sich auf die Schildkrötenversammlung und auf viele Kinder. (pd/eca)

TriffAldorf – Sprachentreff für alle

Aldorf TriffAldorf lädt am **Mittwoch, 6. April**, zum Sprachentreff: Italienisch mit Beginn um 8.45, Französisch um 9.30 und Englisch um 10 Uhr, für jeweils eine Stunde. Wer seine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen will oder einfach Freude hat, eine Fremdsprache anzuwenden, ist herzlich willkommen. In der Runde kann über Aktuelles, Erlebnisse, Erfahrungen diskutiert werden. Der Treffpunkt befindet sich am Eingang der Dätwylerstrasse 15, der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung. (pd/eca)

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wannier.
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Matthias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahn (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwysig (MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Manuel Kaufmann (mka, Stagiare); Florian Pfister (fp, Stagiare).
Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spicherhalm 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Aper/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dwi), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Warner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dlk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzi (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spicherhalm 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtauflage: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.